BEDBURG SPD FWG Freie Wähler-gemeinschaft Bedburg BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Der Bürgermeister
Eing.: 09. Mai 2016
FB: 31

Stadt Bedburg
Herrn Bürgermeister Sascha Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

Bedburg, den 02.05.2016

Antrag zur Ratssitzung am 12. Mai 2016

Rathauszentralisierung im Kostenrahmen und zügig umsetzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf unsere Anträge hin hat der Stadtrat mehrheitlich beschlossen, die Zentralisierung der Verwaltung am Rathausstandort Kaster ausschließlich durch einen ergänzenden Neubau vorzunehmen und den Altbau energetisch zu sanieren. Diese Vorgaben haben dazu geführt, dass sich der Kostenrahmen für die Umsetzung der Rathauszentralisierung erheblich reduziert hat. Auch kann die Rathauszentralisierung deutlich früher fertiggestellt werden und nicht wie ursprünglich angenommen 2021. Sowohl die günstigere als auch die schnellere Umsetzung sind ein großer Erfolg.

In der letzten Sitzung des Bau-Ausschusses wurden die ersten konkreten Pläne durch den Generalplaner Prof. Dipl.-Ing. Claus Anderhalten vorgestellt. Diese Pläne haben bei uns bereits große Zustimmung gefunden. Insbesondere die zweckmäßige und praktische Gestaltung des Rathauses sowie die geplante Fertigstellung der Rathauszentralisierung bis Ende 2018 finden unsere Unterstützung.

Auf Antrag der FWG-Fraktion hat der Bau-Ausschuss einstimmig vorgeschlagen, eine Sonder-Sitzung des Rates einzuberufen, um aufgekommene Fragen zu diskutieren und zügig zu entscheiden. Diesem Vorschlag sind Sie mit der Einberufung des Rates am 12. Mai gefolgt.

Wir wollen eine schnelle und günstige Umsetzung der Rathauszentralisierung unterstützen und beantragen deshalb folgendes zur Sonder-Sitzung des Rates am 12. Mai 2016:

1. Die Verwaltung stellt dar, wie das Rathaus in den Rahmenplan Kaster eingebunden ist.
2. Außerdem bitten wir den Generalplaner folgende Fragestellungen zu prüfen:
    a. Der Generalplaner greift den Vorschlag der CDU-Fraktion auf und beschreibt die Vor- und Nachteile einer Erweiterung des Rathauses auf den im Rahmenplan Kaster vorgesehenen Gebäudekörper auf dem Marktplatz.

b. Wie kann die Rathauszentralisierung umgesetzt werden, damit sie auch einen Beitrag zum Klimaschutz leistet (zum Beispiel durch Nutzung eines Blockheizkraftwerkes, die Verwendung von Solarthermie oder einer Regenwasserrückgewinnung)?

c. Wie wird der Vorschlag beurteilt, eine Cafetaria (mit Mittagsverpflegung in Kooperation über die Mensa) im Gebäude einzurichten?

3. Die Verwaltung entwickelt einen Beschlussvorschlag, der die Einhaltung des Kostenrahmens deutlich unter der ursprünglich geschätzten rund 12 Millionen Euro gewährleistet und den Zeitplan bis zur Fertigstellung bis Ende 2018 sicherstellt.

Für die Bearbeitung des Antrags bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Coumanns	Markus Giesen	Jochen vom Berg
SPD-Fraktion	FWG-Fraktion	Grüne-Fraktion